

Bekanntmachung UVgO: Architektenleistungen Sanierung Fenster Teilnehmerzimmer Bad Bevensen

Vergabenummer	2026-041-N-ABIBS
Bezeichnung	Architektenleistungen Sanierung Fenster Teilnehmerzimmer Bad Bevensen
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Berufsgenossenschaft Holz und Metall
Kontaktstelle	Vergabestelle
Postanschrift	Isaac-Fulda-Allee 18
Ort	55124 Mainz
Telefon	+49 61318020
Fax	+49 613180220800
E-Mail	vergabestelle@bghm.de
URL	https://www.bghm.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Architektenleistung zur Planung und Betreuung von Sanierungsmaßnahmen von Fenstern in den Teilnehmerzimmern in der Bildungsstätte Bad Bevensen.
Umfang der Leistung	Geplant ist eine Sanierung der Fenster aller 135 Teilnehmerzimmer sowie eine Innensanierung der 11 Doppelzimmer mit folgenden Einzelmaßnahmen und Planungszielen. Innensanierung 11 Doppelzimmer: 1. Rückbau der bestehenden 11 Doppelzimmer und des Mobiliars 2. Strangweise Fenstersanierung (der Boden ist nicht temporär zu schützen, Austausch Flächenheizkörper nur optional, falls dringend notwendig) 3. Dämmung der Außenwand innenseitig (Innendämmung) und Einbau neuer Bodenbelag 4. Planung und Einbau neuer Elektrik (u.a. Leuchten, Schalter, W-Lan, BMA-Melder), der schlechte W-Lan Empfang soll mit geplant werden 5. Planung und Einbau von neuem Mobiliar (Bett, Schreibtisch, Stuhl, Schrank und Vorhang) 6. Malerarbeiten Fenstersanierung 124 Teilnehmerzimmer: 1. Kein Rückbau in den restlichen 124 Teilnehmerzimmern; das bestehende Mobiliar soll geschützt werden und erhalten bleiben. Die Fenster eines jeden Zimmers müssen freigeräumt werden und ein geeigneter Arbeitsraum geschaffen werden.

2. Strangweise Fenstersanierung der 124 Teilnehmerzimmer (der Boden ist temporär zu schützen, Austausch Flächenheizkörper nur optional, falls dringend notwendig, nach Beendigung der Arbeiten wird das Mobiliar wieder verschoben)
3. Dämmung der Außenwand innenseitig (Innendämmung)
4. Keine Planung und Einbau neuer Elektrik, nur der schlechte W-Lan Empfang soll mit beplant werden
5. Malerarbeiten

Die Maßnahmen werden im laufenden Betrieb umgesetzt. Lärmintensive Arbeiten sind des-halb vorab abzustimmen.

Beauftragt werden Architektenleistungen gemäß der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der geltenden Fassung seit 01.01.2021. Dabei sind insbesondere fol-gende Leistungen der Sanierungsmaßnahmen des Atriumdaches sowie die Installation einer Photovoltaikanlage gem. § 34 HOAI i.V.m. Anlage 10 HOAI im vorgenannten Verwaltungsge-bäude vom Auftragnehmer zu erbringen:

- ? Grundlagenermittlung (entspr. HOAI-Leistungsphase 1),
- ? Vorplanung (entspr. HOAI-Leistungsphase 2),
- ? Entwurfsplanung (entspr. HOAI-Leistungsphase 3),
- ? Genehmigungsplanung (optional) (entspr. HOAI-Leistungsphase 4),
- ? Ausführungsplanung (entspr. HOAI-Leistungsphase 5),
- ? Vorbereitung der Vergabe (entspr. HOAI-Leistungsphase 6),
- ? Mitwirkung bei der Vergabe (entspr. HOAI-Leistungsphase 7),
- ? Objektüberwachung (entspr. HOAI-Leistungsphase 8),
- ? Objektbetreuung (entspr. HOAI-Leistungsphase 9),

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Berufsgenossenschaft Holz und Metall - Bildungsstätte Bad Bevensen
Postanschrift Uferallee 1
Ort 29549 Bad Bevensen

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Als Leistungsbeginn ist der 01.11.2026 vorgesehen.
Die Bauarbeiten sollen ca. 3 Jahre dauern, da im Bestand und während der laufenden Öffnung der Bildungsstätte gearbeitet werden muss.
Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.11.2026, Ende 31.12.2030

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	29.09.2026
Angebotsfrist	06.10.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	23.12.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Dokument 05, Angebotsformblatt; HRA-/HRB-Nummer+ UST-ID: (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mitteilung der HRA-/HRB-Nummer mit Angabe des Registergerichts und zusätzlich die UST-ID-Nummer bei entsprechender Firmierung.
Hinweis: Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind oder einen anderen geeigneten Zulassungsnachweis vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt.
- Dokument 06a, Formblatt Eignungserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Ausschluss nach §§ 123,124 GWB

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Dokument 07, Formblatt Eignung; Betriebshaftpflicht (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung
- Dokument 07, Formblatt Eignung; Umsatzzahlen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zu den Umsatzzahlen der letzten 3 Geschäftsjahre

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Dokument 07, Formblatt Eignung; Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat von mindestens drei verschiedenen Referenzgebern jeweils eine nachprüfbare Referenz der letzten drei Geschäftsjahre vorzulegen.
Die Referenzen müssen erkennen lassen, dass der Bieter in der Lage ist, vergleichbare Aufgabenstellungen zu leisten. Sind nicht alle geforderten Angaben enthalten, kann die Referenz nicht zur Feststellung der Eignung herangezogen werden.

Sonstige Unterlagen

- Dokument 07, Formblatt Eignung; Präqualifikation (mittels Dritterklärung vorzulegen): Informationen zur Präqualifikation
- Dokument 08c, Eignungserklärung Unterauftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eignungserklärungen Unterauftragnehmer bei Eignungsleihe bezüglich §§123, 124 GWB, Präqualifikation, Umsatzzahlen, Betriebshaftpflicht, Referenzen

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Der Bieter weist eine Betriebshaftpflichtversicherung durch Vorlage einer Kopie der Police oder aktuelle Bestätigung der Versicherungsgesellschaft nach.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für die von ihm eingesetzten Personen eine Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen je Schadensfall von mindestens: 1.500.000,00 EUR für Personenschäden sowie 500.000,00 EUR für Sach-, Vermögens- und Bearbeitungsschäden abzuschließen und während der Vertragsdauer aufrechtzuerhalten. Der Bieter erklärt durch eine rechtsgültige Absichtserklärung, bei Zuschlag diese Versicherungen abzuschließen, sofern keine bestehen sollte.
Der Auftraggeber ist in diesem Falle ein entsprechender Nachweis vor Vertragsbeginn, auf Anforderung darüber hinaus während der Vertragslaufzeit, vorzulegen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Einzureichende Unterlagen:
Dokument 07_Eignung - Referenzen: (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat von mindestens drei verschiedenen Referenzgebern jeweils eine nachprüfbare Referenz der letzten drei Geschäftsjahre vorzulegen. Die Referenzen müssen erkennen lassen, dass der Bieter in der Lage ist, vergleichbare Aufgabenstellungen zu leisten. Sind nicht alle geforderten Angaben

enthalten, kann die Referenz nicht zur Feststellung der Eignung herangezogen werden.

Vita des Projektleiters:

Es sind Angaben zur Qualifikation und Erfahrung des für die Durchführung des Auftrages vorgesehenen Projektleiters mitzuteilen.

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche
Zahlungsbedingungen oder
Angabe der Unterlagen, in
denen sie enthalten sind

Vertrag, VOL/B

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 31 Abs. 2 S. 4, 5 UVgO.
Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung in Dokument 06a, Formblatt Eignungserklärung.

Betriebshaftpflichtversicherung

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der
Dienstleistung ist einem
besonderen Berufsstand
vorbehalten

Nein

Juristische Personen
müssen die Namen und
die berufliche Qualifikation
der Personen angeben,
die für die Ausführung der
betreffenden Dienstleistung
verantwortlich sein sollen

Ja

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Elektronisch

URL zu den
Auftragsunterlagen

Zusätzliche Angaben über
die Maßnahmen zum Schutz
der Vertraulichkeit und der
Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Nein

Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXW8YYDDYYRUCLLY/documents>

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung

Ort

Personen, die bei der
Öffnung anwesend sein
dürfen

06.10.2026 11:00 Uhr

elektronisch

Es sind keine Bieter zugelassen

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten
Angebote

Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXW8YYDDYYRUCLLY
Interne Begründung zur Abweichung von der Textform	Alle Unterschriftenformen werden zugelassen.
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Angaben zu sonstigen Fristen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden. Sind mehr als 15 Kalendertage nach der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen, ist ein Antrag ebenfalls unzulässig.
Bekanntmachungs-ID	CXW8YYDDYYRUCLLY